

# Geglückte Generalprobe

Rainer Popp gewann Karawanken-Marathon vor Gerhard Poschner  
Zweiter beim Großglockner-Bergrennen

Trotz vierwöchiger Wettkampfpause gelang dem 39-jährigen Kästle-Teamfahrer Rainer Popp aus der Schönau vergangenes Wochenende ein Doppelschlag. Am Samstag erreichte der Velospezialist beim Großglockner Bergrennen von Fürleiten zum Fuscher Törl auf dem Rennrad einen tollen zweiten Platz. Nur einen Tag später legte Popp noch eins drauf und siegte beim 9. Internationalen Karawanken Marathon über 180 Kilometer in der Mountainbikewertung, was in der Gesamtwertung Platz acht bedeutete.

Einen starken Eindruck hinterließ auch der Berchtesgadener Gerhard Poschner, der hinter Popp auf dem zweiten Platz ins Ziel gekommen ist.

Für Rainer Popp bedeutete dies eine gelungene Generalprobe für das große Finale am

nächsten Wochenende. Mit dem Internationalen Großglockner-Radmarathon über den Felbertauern, Iselsberg und Großglockner findet der vierte und letzte Lauf zum diesjährigen Alpencup statt, bei dem Popp in der Gesamtwertung in Führung liegt.

Da könnte es also für den ehrgeizigen Radfahrer Rainer Popp das größte Erfolgserlebnis einer langen und erfolgreichen Karriere geben, weil der Schönauer mit einem guten Ergebnis den Gesamtsieg aus eigener Kraft einfahren kann.

Für dieses große Ziel verzichtet der erfolgreiche Schönauer sogar auf die Titelverteidigung beim »Öztaler Radmarathon«, der zeitgleich stattfindet.

cw



Nach seinen beiden Erfolgen am letzten Wochenende hat Radrennfahrer Rainer Popp nun ein weiteres großes Vorhaben. Er will den Alpencup gewinnen.

Foto: privat